

Zeitschrift:	Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band:	30 (1943)
Rubrik:	Kunstnotizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunstnotizen

Kunstpflege des Bundes seit 1837

Am 3. Juli wird im Kunstmuseum Luzern eine Ausstellung eröffnet, die als Ergänzung der letztjährigen Ausstellung in Bern: «50 Jahre Gottfried Keller-Stiftung» einen Überblick über *eidgenössische Kunsttätigkeit* gibt. Während der Monate Juli, August, September wird eine Auslese von Kunstwerken zu sehen sein, die von der eidgen. Kunskommission seit deren Bestehen bei Künstlern in Auftrag gegeben oder aus den großen Ausstellungen der Schweiz erworben wurden, Werke, die im allgemeinen als «Leihgaben des Bundes» in den verschiedenen Kunstsammlungen unseres Landes verstreut sind. Ihre Vereinigung ist der Initiative der *Stadt Luzern* und der des Konservators ihres Kunstmuseums, *Dr. P. Hilber*, zu verdanken. *L.*

Eine studentische Bildervermittlungsstelle

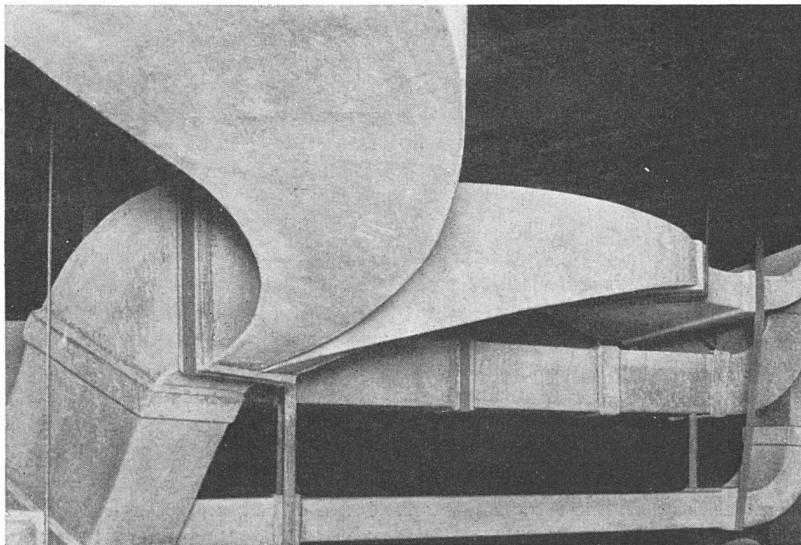
Die Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten hat mit dem Verband der Schweizerischen Studentenschaften eine interessante,

neuartige Vereinbarung getroffen, nach der kunstinteressierte Studierende der schweizerischen Hochschulen fortan die Möglichkeit haben, Plastiken, Zeichnungen und Ölgemälde der besten schweizerischen Künstler nach eigener Wahl leihweise zu erwerben. Die bescheidene Leihgebühr kann später bei einem eventuellen Kauf mit dem im voraus festgesetzten Kaufpreis verrechnet werden. Dieses Projekt soll dazu beitragen, unsere schweizerischen Künstler unter der akademischen Jugend bekannt zu machen und das Interesse der Studenten gegenüber moderner schweizerischer Kunst zu fördern.

Das Schweizerische Schulwandbilderwerk

An der letzten Sitzung der herausgebenden «Kommission für interkantonale Schulfragen» des Schweiz. Lehrervereins und der «Pädagogischen Jury» für das schweizerische Schulwandbilderwerk wurden für die Bildfolge 1943 folgende Vorlagen bestimmt: Kornernte (Eduard Boß, Bern); Kartoffelernte (Traugott Senn, Bern); Engadinerhäuser (Maria Baß, Celerina); Die Schlacht bei Sempach (Otto Baumberger, Unterengstringen). – Es wurden neu in die Reihe der herausgabefertigen Entwürfe eingestellt: Pferdeweide in den Freibergen (Carl Bieri); Holzfäller im Plenterwald (Reinhold Kündig); Strohflechterei im Onsernetal (Paul Eichenberger); Wasserfuhren im Wallis (Th. Pasche, Oron); Dorfsmiede (Nannette Gennoud); Gießerei (Otto Baumberger und Hans Erni). – Dem Departement des Innern, das in Verbindung mit der Eidg. Kunskommission (ständiger Delegierter vom SWB ist Dr. Paul Hilber, Konservator, Luzern) die Aufträge vergibt, wurden von der Pädagogischen Jury folgende neuen Themen vorgeschlagen: Pfahlbauer, Maigericht, Tagsatzung, Burg, Kampf bei Giorico, Renaissancebau (Kirche), Hospiz mit Säumern, Churfürsten, Edelkastanienwald, Appenzellerlandschaft, Niederdruckkraftwerk mit Schleusen, Kleinhandwerker, Mühle, Weihnacht, Bahnhofsbild (Innenansicht), Fuchsfamilie am Bau, Insektenmetamorphose. – Das seit 1936 ununterbrochen fortgeführte Werk zählt heute 40 gedruckte Bilder. Die Jahresfolge 1943, die noch nicht zum Versand gelangt ist, da die Kommentare noch in Arbeit sind (Redaktion Dr. Martin Simmen, Luzern, Schriftleiter an der Schweiz. Lehrerzeitung), bringt folgende Bilder: Bergsturzgebiet von Goldau (Carl Bieri, Bern); Auszug des Geißhirten (Alois Carigiet, Zürich); Römischer Gutshof (F. Deringer Uetikon a. See) und Ringelnattern (Walter Linsenmaier, Ebikon).

M. Sn.



Eternit-Ventilationskanäle

besitzen geringen Reibungswiderstand und schlechte Wärmeleitfähigkeit; sie sind unempfindlich gegen Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen.

Eternit A.G. NIEDERURNEN TELEPHON 415 55

SBC
AUSSTELLER